



Mindelheimer Philosophie-Preis

„Das latente Thema des Humanismus ist die Entwildung des Menschen, und seine latenteste These lautet: Richtige Lektüre macht zahn.“
Sloterdijk, P., Regeln für den Menschenpark, Frankfurt 1999.

Im Vordergrund steht philosophische Literatur für Kinder und Jugendliche, die junge Menschen in ihrem Fragen und Suchen motiviert, unterstützt, anregt und begleitet.

Literatur, die ganz bewusst für Kinder und Jugendliche geschrieben wird....

Schüler erwerben durch das Lesen und die Bewertung der ausgewählten Literatur **Kompetenz** im

- eigenen Leseverhalten
- selbstständigen Urteil
- Sammeln und Selektieren der einschlägigen aktuellen Literatur
- gemeinsamen Gespräch mit anderen Jugendlichen über Bücher und Autoren ...
- Organisieren und Durchführen des Wettbewerbs

Der Mindelheimer Philosophie-Preis wird durch eine unabhängige Schülerjury vergeben. Die jungen Jurymitglieder sammeln, lesen und beurteilen die von ihnen ausgewählte Literatur und vergeben den mit 5000,00 EURO dotierten Preis.

Beispiele philosophischer Literatur für Kinder und Jugendliche:

Michael Wittschier - Quasi. Eine philosophische Liebeserklärung. Abenteuer Philosophie. Ein Schnellkurs für Einsteiger.

Ingeborg Gleichauf - Sein wie keine andere. Simone de Beauvoir.

Gabriele Münnix - Anderwelten.

Rainer Erlinger - Lügen haben rote Ohren.

Liza Haglund - Gedankenspiele.

Agenda

Die unerfüllten Erwartungen an die Bildung und Erziehung junger Menschen fordern ein grundsätzliches Überlegen und Denken heraus. Durch die sozialen Defizite einer mehr und mehr funktionalen und pragmatisch orientierten Gesellschaft bekommt die menschliche Daseinsbewältigung rätselhafte, mysteriöse Züge. Junge Menschen beginnen zu hinterfragen, zu überdenken. Fragen scheinen ihnen bedeutender als Lösungen, die sie selbstbestimmt selber entwickeln möchten. Die Erwachsenenwelt verharrt hierbei meist in einer Betriebsamkeit, die das Beharren auf dem Status quo auf Kosten des Bewältigens von Leben zum Tagesgeschäft erhoben hat, oft genug fernab der Erfahrungen junger Menschen. Die Schulpastoral am Maristenkolleg erkennt dies als Herausforderung in ihrer Tätigkeit des Dienstes an den jungen Menschen, die diese Schule besuchen. Kirchliche Sozialisation und religiöse Beheimatung treten zunehmend in den Hintergrund familiärer Erziehung. Damit verbunden ist ein Defizit bezüglich der Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens, die die Grundlage für eine gelungene und sinnvolle Lebensführung bilden. Philosophie erscheint für die Schulpastoral sowohl als Notwendigkeit wie auch Möglichkeit, diese Fragen anzuregen, zu begleiten und auf eine tragfähige Grundorientierung hinzuführen. Philosophie kann so zur Brücke werden, über die junge Menschen Zugang zur Auseinandersetzung mit den tiefsten Fragen des Menschen bekommen, den Fragen nach Glauben und religiöser Bindung. Die Idee des Mindelheimer Philosophiepreises versteht sich als ein Teil eines die jungen Menschen begleitenden Prozesses zwischen der fruchtbaren Schaffenskraft der wissenschaftlichen Philosophie und den Herausforderungen konkreter menschlicher Lebensbezüge junger Menschen. An diesem Prozess arbeiten Schulpastoral, Maristenkolleg Mindelheim, die Maristenbrüder und mehrere Sponsoren kooperativ zusammen.

§ 1 Philosophische Literatur und Autoren

(1) In den Blick des Mindelheimer Philosophiepreises kommt Literatur für Kinder oder Jugendliche, die in geeigneter Weise Kinder oder Jugendliche anleitet, sich mit theoretischen und praktischen philosophischen Fragestellungen auseinander zu setzen, die junge Menschen in ihrem Fragen und Suchen motiviert und unterstützt und die sie dabei zum gemeinsamen Dialog anregt.

- a. Im Vordergrund steht dabei Literatur, die sich dem Proprium der Schule verpflichtet weiß.
- b. Ausgeschlossen ist Literatur, die ideologisch auf eine bestimmte Weltanschauung verpflichten möchte.
- c. Ausgeschlossen ist ferner Literatur, deren Verfasser verstorben ist.
- d. Grundsätzlich sollte aktuell käuflich erwerbbarer Literatur beurteilt werden.

(2) Die Schülerinnen und Schüler des Maristenkollegs erwerben durch das Lesen der auszuwählenden und ausgewählten Literatur Kompetenz im eigenen Leseverhalten, selbstständigen Urteil, gemeinsamen Gespräch mit Gleichaltrigen über Bücher und Autoren und das Organisieren und Durchführen der Preisvergabe.

(3) Unterstützt werden die Schüler durch das Engagement der Stadt Mindelheim, sowie die Sponsoren, die finanziell und ideell zur Seite stehen.

§ 2 Mindelheimer Philosophiepreis

- (1) Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, die sich mit ihrem philosophisch-schriftstellerischen Werk an Kinder und Jugendliche wenden.
- (2) Der Preis trägt den Namen: Mindelheimer Philosophiepreis.
- (3) Die Dotierung des Preises beträgt 5.000,00 Euro. Der Betrag setzt sich zusammen aus:
 - a. 2.000,00 Euro Maristenbrüder Mindelheim
 - b. 3.000,00 Euro Stadt Mindelheim
- (4) Der Preis wird in einem Rhythmus von zwei Jahren verliehen. Der Preisträger kann nur einmal ausgezeichnet werden.

§ 3 Jury

- (1) Die Jury zur Wahl des Preisträgers besteht aus 7 Schülern und 2 die Jury beratenden und begleitenden Lehrkräfte.
- (2) Jedes Jurymitglied, einschl. der Lehrkräfte, hat eine Stimme.
- (3) Die Wahl des Preisträgers kommt durch einfache Mehrheit zustande.
- (4) Die Auswahl der Jurymitglieder geschieht durch die beiden Lehrkräfte.
 - a. Bewerber können sich Schülerinnen und Schüler des Maristenkollegs Mindelheim, Gymnasium und Realschule, die:
 - i. den SAS-Kurs Philosophie oder
 - ii. den Grundkurs Philosophie K12/13 besuchen oder
 - iii. teilnehmen am Mindelheimer Philosophischen Cafe oder
 - iv. Mitglied sind im Verein Philosophierende Jugend e.V.
 - b. Nicht Mitglied werden können Schülerinnen und Schüler, die in verwandtschaftlichem Verhältnis zu einem der Sponsoren des Mindelheimer philosophischen Preises stehen.
 - c. Die Bewerbung muss schriftlich an die beiden Lehrkräfte eingereicht und begründet werden.
- (5) Die Jury wird alle zwei Jahre neu besetzt.
- (6) Die mehrfache Mitgliedschaft in der Jury ist grundsätzlich möglich.
- (4) Die Jury ist in ihrer Beurteilung unabhängig von Sponsoren und Kooperationspartnern.

§ 4 Die Arbeit der Jury

- (1) Die Jury arbeitet diskret. Die öffentliche Benennung des Preisträgers bleibt bis zum Abend der Preisverleihung geheim.
- (2) Die Jury erarbeitet sich zusammen mit den beiden Lehrkräften selbstständig Kriterien, anhand derer die Auswahl erfolgen soll.
- (3) Die Arbeit der Jury besteht in der
 - a. Sammlung und
 - b. Selektion geeigneter philosophischer Literatur.
 - c. Am Ende der Arbeit der Jury steht die Beurteilung und Abstimmung über den Preisträger.
 - d. Bezüglich der Sammlung ist die Mitarbeit von Mitschülern, die nicht Mitglieder der Jury sind, möglich und gewünscht.

§ 5 Preisvergabe

- (1) Die Preisverleihung findet im Rahmen eines festlichen Aktes statt.
- (2) Das Maristenkolleg Mindelheim und die Stadt Mindelheim kooperieren bei der Gestaltung der Preisverleihung.
- (3) Überreicht wird der Preis durch den Bürgermeister der Stadt Mindelheim und den Direktor des Gymnasiums des Maristenkollegs Mindelheim.
- (4) Das Maristenkolleg Mindelheim und die Stadt Mindelheim wollen durch die Preisvergabe ihr Ansehen im kulturellen und sozialen Bereich stärken.

Finanzielle Dotierung des Preises

Eine angemessene finanzielle Dotierung des Mindelheimer philosophischen Preises hat verschiedene Argumente für sich:

Der Preis wird für den einzelnen Autor attraktiver ...

Die Preisverleihung gewinnt in der Öffentlichkeit an Bedeutung

Die Sponsoren zeigen gegenüber den Jugendlichen Wertschätzung des Lesens und der Beschäftigung mit philosophischer Literatur

Die Sponsoren leisten einen wertvollen kulturellen Beitrag

Die einzelnen Verlage werden den Preis dadurch beachten

Sponsoren

Bereits zugesagt als Preisgeld:

Maristen-Schulbrüder, vertreten durch H. Superior Fr. Georg Bock: **2.000,00 Euro**

Stadt Mindelheim, vertreten durch H. Bürgermeister Dr. Stephan Winter: **3.000,00 Euro**

Dotierung: 5.000,00 Euro

Weitere Sponsorengelder sind nötig für die Finanzierung der Preisverleihung und Unterkunft und Verpflegung des Preisträgers.

Kontaktperson:

Hubertus Stelzer

Diplom-Theologe am Maristenkolleg Mindelheim

Champagnatplatz 1

87719 Mindelheim

08261.767210

Alpenstr. 18

87733 Markt Rettenbach

08392.934096

philosophischepraxis@gmx.de

[Realisation & Green Paper von hp-mediendesign.de](http://hp-mediendesign.de)